

# Abendlied von Robert Schumann.

OP. 85. No 12.

übertragen von

**EDMUND SINGER.**

**VIOLINO.**

\*) \*\*) Stimmung der Violine. (Die G Saite auf As stimmen.)

*con sordino ad libitum* *Pfte.* *IV<sup>a</sup> sehr ausdrücksvoll*

*IV<sup>a</sup> sehr ausdrücksvoll* *pp* *Pfte.* *p*

*con sordino ad libitum* *p*

*IV<sup>a</sup>* *p* *Pfte.* *III<sup>a</sup>* *p*

*IV<sup>a</sup>* *p* *III<sup>a</sup>* *p*

*III<sup>a</sup>* *II<sup>a</sup>* *restez* *fz* *dim.* *pp* *tr.*

*IV<sup>a</sup>* *p* *Pfte.* *IV<sup>a</sup>* *p*

*tr.* *III<sup>a</sup>* *pp* *IV<sup>a</sup>* *p*

*IV<sup>a</sup>* *fp* *smorz.* *III<sup>a</sup>* *pp*

*IV<sup>a</sup>* *fp* *smorz.* *pp* *longa*

\*\*) Das Umstimmen der G Saite auf As empfiehlt sich bei diesem Stück ganz besonders. Die Geige, welche wegen der gänzlich fehlenden leeren Saiten, in Desdur etwas dumpf klingt, bekommt durch das Mitvibrieren der verwandten Töne der oberen Saiten, mehr Klangfülle.

\*) Wenn man die G Saite nicht umstimmen will, so spiele man die obere Zeile.